Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Aszetische Sammelhandschrift - Cod. Lichtenthal 79

Lichtenthal, [um 1450-1455]

Thomas A Kempis: De imitatione Christi, deutscher Auszug aus Buch IV

urn:nbn:de:bsz:31-35723

Visual Library

Dis nach geschr. ist in dütsche gezogē vß
dem vierden tractate des sacramēts. von der
nachvolgung oder vßlichung xpi. In de sacmēt.

Kumet zu mir. alle die da arbeitet. vnd be
laden sint. vnd ich wil vch spysen. vnd sußiklich
erlicken. spicket der hre. Dz brot dz ich vch.
wil gebē. dz ist my fleische. vm dz lebē d' welte.
Nemet vnd essent. wā dz est my lichnam. der
vor vch him gegebē wirt. Dut das in myner
gedechtnusse. Der my fleisch ysset vnd my blut
trincket. der blibet in mir. vnd ich in ime.
Die wort die ich zu vch geredet hab. die sint
der geist. vnd das leben etc.

Dis sint dine wort. die ewige ewige warheit.
wie sie doch nit zu einer zit. noch an einer
stat geschribē sient. Hervmbe. wā sie nun
din sint. vnd geware sint. So sint sie mir bil
lich anneme. vnd getrulichē alle zu hörede
vnd vff zunemede. Die sint dine. vnd
du hast sie vurbracht. vnd sint auch my.
wā du sie von my herle hast vß geredet.
gery enphahe ich sie vō dinem munde. dz

sie deste tiefer mynem hertzē Jnchepflantzet
werdē. Es erwecket mich die worte so grosse
milticeit. wol suszikeit vn̄ lieby. Ab' mich her-
schrecket mȳ eigene missetete. vn̄ mȳ vnlute
gsrientzie widersteher mich. zu enphahende
so grosse vbergene heilikeit. Jch reisset die
sussikeit dmer wörter. / ab' mich beladet vnd
besweret die menigfe myner lastē. Du heis-
sest. dz Jch getrülichte zu dir gangte. ob ich teil
mit dir woll habē. vnd dz ich sol enphaen
die spyse der vndötlicheit. ob ich begrē habē
dz ewige lebē. ere vnd klarheit ꝛc

Kumet. spicht vnser hre. zu mir. / alle die
da arbeitet vnd besweret sint. vn̄ ich wil ech
erlicken ꝛc. O süsses vnd früntliches wort
Jn eins sünders ore. dz du hre mȳ gotte. /
einen dürfftigē vnd armē. ladest zu gemein-
samkeit dins all' heiligesten lichams. Aber
wer bin ich. hre. dz ich erbalde zu dir zu
gende. Sich. die hymele der hymele begri-
ffen dich nit. vn̄ du spichst. kumet zu mir
/ alle ꝛc

O süsser ihu. wz mennet dise aller milteste
wirdigste. vnd ein so vber fruntliche
ladūge. Wie wirdig ich gedürstig zu ku-
men. der mir keines gutē wissenhafft bin.
Wo von mag ich es erbalde. Wie sol ich
dich in leite in my huß. der zu vil dicke
erzürnet hā dm all gütigestes antlitze.
Werliche. die engele vn Irzengele fürch-
tent es. die heilige vnd gerechte. Vnd
sprichestu. kumet alle zu mir. O hre. du
hettest es dan gesprochē. Wer gleibte das
ware sin. vn du hettest es dan geheisse.
wer gegürste es vsuchen. zu dir gede-
Bich. Noe. ein gerechter mensche. der
arbeitet hundert Jare in der Arche zyme-
rute. vff dz er mit lützel menschē be-
haltē würde. Vn ich. wie mag ich
mich zu einer stude bereite. dz ich den
schopfer der gantzē welte. mit erwirdiklit
enphahe. Moyses. dm grosser diener vn
sunderlicher frūt. machte ein Arche vff dem

Edelen holtze. Dz nit vbrenen noch ghefule mag.
Von vberzoch die mit dem luterste golde. Dz
er darinn ghehalte legete die tafelen der ghe-
setzde. Vnd ich fulende creature wil ghetri-
ren. dich schöpfer der ghesetzde. vnd gheber des
lebedes. So lichtliche enphaen in mynen lip.
der den suden vnderteneth ist. Salomon.
der aller wiseste der künicke von israel. hubbete
manich hare den grosse mechtigke tempel In
lobe dmes name. Vnd berieth dz hochtzit d
wyhnicke. achte tacke. Er ghab dusset fridsame o
opfer. Vnd ~~die arche~~ In ghetrüsse der bosunen
vn mit innichem ghesanicke. bestattet er löblicke
die arche In die stat. die yr bereitet wz. Vn
ach Ich vnselicke die armeste all menschen.
wie sol ich dich In firen In my hus. Die vil
kum bekene ein halbe stude andechtich vß spende.
Vn wolte got dz ichs doch by einer halbe stud
ein mal wirdiklich dete. O my got. wie gros-
licke hat sie sich ghefliset. Dir zu ghefallende.
Hey. wie kleine ist das. dz ich tun. wie ein
kurtzes zit erfille ich. So ich mich rychte

zu disem hochwirdiche sacramet. Belten ganz
vsammet. aller seltenst geluttert vō einer ich
lichen zůteilunge etc. Vnd sicher. In der geche
wertikeit dines luterste gotheit. en solte kein
vngezemer gedanct berechtene. auch keine
creatur die stat bekumern. Wan ich nit eme
engel. me aller engele hren zu herberge hin
enphahen. Wan so ein ser grosse. vore vnd
scheidunge ist zwischen der Arche der gelube.
mit yren heiltume. geche dime allerremeste
lychame. mit sinen vnvssprechliche kresse
etc. Auch zwische denen geselzlichen opfern.
die allen bezeichliche figure waret der zukunfte.
Wan der ware hostie dines lycham die da ist
ein erfullunge aller alten opfer. Nun warum
enbryne ich mit mer zu dimer edelen geche
wirtikeit. Warum bereit ich mich nit
mit mer sorgfeltikeit zu enphahe din gotliche
heiligkeit. ~~Dan~~ Do die alte heiligen patriarche vn
appheta. Auch die kunige vnd furste mit
allem volke. so vil andacht vnd begirde her
zeigten.

by dem gottliche dienste. Es sprancf der andech//
tichste künig David vor der arche gottes mit
allen sinen kresfte. gedencke vn widerdencke
die gnurtete die vor mals den alt vetter waret
öluben. Der vff richte manger had ontfelen
vn seitenspiel. Er fürbrachte vn offenbarte
die geistliche lobsenge die psalme. vn sarzte
die vff zu singende mit frölicheit. Auch er
selbes. sanck sterklich vff der harpfe mit In
gegossener gnade des heilige geistes. Er lerte
dz volk von gantzem hertze gott lobene.
Vnd an eglichen tagte In benedyen vnd pi//
dien od^r künden. Wart so grosse andacht
zu den ziten geüber. Vnd wz solich stete
gedechtnisse des gottliche lobes. vor der arche
des testaments. der gelübde. O wie grosse.
ervorcdikeit vnd andacht ist dan nun mir vn allen kri//
stenen volk zu habende In geteewürtikeit
des Sacramets vnd In emphahung des ob^r//
treffelichste lichams ihu xpi. Es lauffet
vil lütes zu manche steten. vm beschowung

der heiligen heiltüme. vñ verwüdern sich. ob sie
gehöret wie getete. Sie sehet an die wyte hohe
gebüwe der tempel ꝛc vñ küsset der heiligen gebeine.
In syden vnd golde vbwunden ꝛc. Vnd sich.
Du my got. ein heilige all̃ heiligen. Schöpfer
der menschen vnd ein hire der engele. bist hie
gegenwürtig vff dem altare ꝛc ¶ Bicher da
ist in solichen sache zu schede. gar dicke ein
höflicheit. klüghcit od̃ fürwitzikeit der menschen. vñ ein
nüwlicheit vngesehener dinge. vñ wirt lützel
frucht der besserunge dannen getragen. All̃ meist
da der zu lauff ist od̃ geschicht on andacht.
Aber hie in dem sacramet des altars. ist gegen
wartig. my hire ihs xpus. gott vñ mensche.
Da auch ~~vf~~ vbflüssiklich (empfangen) vnnime wirt die
frucht des ewigen heiles. Als dicke er wirdiklich
vnd andechtiklich empfangen wirt. ¶ Wer
zu disem enzühet dekein lychtikeit od̃ klüghcit
oder sinnlicheit. Bünd̃ ein vester glaube.
ein andechtige hoffenunge. vñ ein lutere
liebe. ¶ O vngesichtlich̃ gott. Schopfer d̃
welte. wie wüderliche wirckestu mit vns.

O wie süsslich vnd genedeliche vrichtestu mit dy
nen wasser welte. Jene du dich selbs vür leytest in
disem edeln sacramet zu nemede. Wan das vber
windet alle syne vnd vnnüfft. Es zühet sünd
liche die hertze der anderchrisse. vnd enzuder n
bestirde. Wa die selbe dm getrüwe gleibige
die allz gr leben richtet vff besserüge. Die e
pfahet sterklich vß disem wirdigste sacramt.
grosse gnade der Innikeit. vnd myne der
Jugede. O wünderliche vnd vborgene gna
de des Sacmento. welch alleine be die recht
gleibige bekenent. Ab die vngleibige. vnd
die den sünd dienet. möchet der nit erfare.
In disem sacramt. wirt gegebe sünderlich
gnade. Die vborne krafft der sele. wirt da
wider bracht. Wii we schonheit die durch
sude entstalt ist. kümet her wider. O Dise
gnade ist etwan so groß. Dz vo volle der v
luhene gna Innikeit. mit alley dz gemüte.
we auch der swache lip. sin kresfte merer
befindet ach Doch so ist sich ser zu trurede

Vnd zu erbarmede. vb' vnser grosse kewikeit
vñ sümenisse. Dz wir nit mit merer od' höher
begerunge gezogen werde. xpm zu emphahe. In
dem alleine bestät die gantze zuvsicht vnsers
heiles. vnser behaltunge vnd allz vdienē. Wan er ist vnser
heyligunge. vñ vnser erlösunge. Er ist die trö
stunge der ellende wegt genger. vñ die ewige
seliker frödenryche aller heiligē. Darumbo ist mit
smertzē sere zu trurede. Dz vil lütes so wenig
mercket. od' zu hertzē legt. Diss heilsame göttlich
vorspiel. Dz die hymele erfrówet. vñ alle die
welte beheltet. Ach grosse blintheit mēschlichs
hertzē. emer so vnvoßsprechlichē gabē. nit mer
warnemē. Vnd von deglich' gewonheit in ein
vnmerckunge hin fliessen. Wan würde diss all'
heilgeste sacramēt. alleine an emer stat geeret.
Vñ an der welte allein von eime priest' gesecriert.
Mit wie grosser begirde wenestu. Dz die
lüte zu der stat. vñ zu eim solichen gottes
priester begerunge weret. Dz sie geschēt die
göttliche heiliker da begende. Nun aber so

sient vil priestē gemachet. Vnd avnt der
liebe xpc in vil steten geopfert. vff dz got
tes süsse gnade vnd liebe zu dē menschē. so
vil grösser erschine. Vnde vie vil dz edele sac
mete durch alle die welte gegosse ist. ¶
Gnade vnd danke sy dir guter ihsu. ewich
hirte. der dich gewirdiget hast. vns ar
men vnd ellende zu spisen. mit dime kos
paren licham vnd blute. Vnd zu deser hohen
heliket zu emphahede vns geladen mit den
vber frutliche gesprechē dins eigenē mudes
sprechede. Kumet zu mir alle die da ar
beite vnd besvert sint. vnd ich wil vch ergetze

Ein fragstuck zu gotte. vō der vbunge vor dem sacramit. oder zu gangke.

Here. wan ich wiegke dime avwdiket. vnd dir gegē
my sūdiket. so erbiebe ich sere. vnd wend
gn mir selb gescharf. Gangke ich dan mit him
zu. so fliehe ich dz lebe. Vn tragke ich mich
aber vnwirdiklich. so falle ich in schuld vnd

erzürnücke. Herum. wz sol ich tun. my̅ gott.
my̅ hilffer vn̅ tröster in nöten. Du hre. lere
mich den rechte̅ wegk. Getze mir etwz kürtzer
vbücke. die gesellicht so der heilge̅ gemeisame
des sacramets. wan es ist nütze vnd noturftich
zu wissend. wie ich my̅ hertze dir sol ann
diklich bereite̅. dz ich heilsamklich mögk en
phalse. dm gotlichs Sacramet. ꝛc

Wo erfarücke der eigene̅ gscienciē. C. vij.

Über alle dmig. ist dir not. dz du dich flissest
mit tiefffer demütikeit des hertze̅ vn̅ mit
emfaltigk̄ luter̄ erwirdikeit. mit vollem glau
ben vnd milter gerechtigk̄ memücke der eren
gottes. zu disem sacramete gangest. Wo?
höre flißtlich dm gscientz. remücke vn̅ luter
sie nach dim vmögen. mit waver rüwe.
vnd demütiger bichte. Also dz du nit swes
habest noch wissest. dz dich vo̅ inne̅ straffe
vn̅ den fryen zu gangk̄ hinde̅. Du solt
habe̅ ein mißfalle̅ in gemeine̅ aller dmer
sünden. vnd in sunderheit ane̅ trure̅ vnd leit
habe̅ vm̅ die teglichs̄ gebreste̅ vn̅ übertretücke.

tod laß dir vō hertzē leit sin

Vñ ob du zůt habest. so dicke got in heym
licheit des hertzē. alle arbeitseliheit diner lydūge.
¶ Ersiffts vñ be trübe dich. dz du noch so fleischlich
vnd weltlich siest. ¶ So vnerstorbē in ane
fechtūgen. ¶ So vol bewegde ~~manigfaltiger~~ sūnlicher
begird. ¶ So vnbehůt in den vssern sinen.
¶ So dicke mit vil vippige fantasie verwor
ren. ¶ So fast geneiget zu vssern dingen.
Vñ so sumig zu den innern. ¶ So lychte
zu dem lachē. zu lichtfertikeit. ab herte zu dem
weinē vnd rüwē. ¶ So snelle bereit zu ab
lessikeit. vñ zu gemache des libes. ¶ So
tregde zu ~~so~~ strēgkeit vnd hitzigem ernst. ¶ So
klůg vñ fürwitzig. nüwe dinge zu hörede
vñ hůbsche dinge zu an zu blickede. ¶ So
ab scheuzig. demütige vnd vsmechte dinge
zu vñ fahede. ¶ So grig vil dinges zu
habede. ¶ So karg zu gebene. ¶ So zehe
ob herte zu behaben. ¶ So vnbedacht oder
vnvarnemig zu redene. ¶ So vnerhebig

zu swygede

So vß gossen vff die spyse ꝛc. ¶ So vnge-
satt in sitten. ¶ So vngerüwig in gebreten.
So taube zu gottes wort. ¶ So snelle zu d̄
rugen. ¶ So spete zu der arbeit. ¶ So wack
zu geswerze. ¶ So slessdrig zu den heilge mette.
So ylig zum ende. ¶ So vß sweiffig. war-
zu nemede der avorte. ¶ So sumig die zyt
zu vßgetrede. ¶ So schiere zurteilet. ¶ So gar
selte vollikliche vsammet. ¶ So balde bewegt
zu zorne. ¶ So behende zu mißfall eins andern
So geneigt zu vorteile. ¶ So strenge zu straffe.
So frölich in glücke. ¶ So swache in wider-
wrigen dingen. ¶ So dürre vnd lewe zu dem
heilge sacramete. ꝛc. Auch dz du so dicke dir
fürsetzest vil guter dinge. vñ lützel zu wer-
ken bringest. ¶ So du dise vñ andere
din gebreste. mit smertze vnd missefallunge
diner eigne krancheit. vrchen hast. vñ auch
bewemer. So solt du dir festiklich für setzen
din leben zu bessern. vñ in der besserunge zu
zu nemede. Darnach mit voller vßzyhung
vnd vffgebunge. So opfer dich selbs. gott. mit

gantzem willē. vff dem altare dins hertzē.
In ein gantz angezüntes ewigs opfer. Iz
ist lip vñ sele. wā got nit wurdigers ist.
vñ meyer gnuig tun. die sūde ab zu weschede
Dan sich selbs luter vñ gantz In der ephaung
des sacramets. opfern. / Wan ob der mesch
gut. dz an Irne ist. vñ rüwwet werlich ze
wie dicke er dan zu gotte gut. vm gnade
vnd aplaß. So lebē ich sprichet der herre.
wā ich enwil furbasser siner sūde nit me
gedencke. sūder sie ym uben alle vozigen gnedeklich